

"Blickpunkt 16.6.2018"

Jugend gibt Gas in Marktredwitz

MARKTREDWITZ ■ Der motorsportliche Nachwuchs Nordbayerns hat sich am Sonntag in Marktredwitz getroffen, um in sechs verschiedenen Altersklassen die Sieger auszufahren. Der 44. Jugendkart-Slalom des MSC Marktredwitzer fand auf dem Betriebsgelände der Firma Matthes statt. 81 Teilnehmer – darunter 19 Mädchen – absolvierten flüssig den anspruchsvoll aufgebauten Parcours.

Bei den Sieben- bis Neunjährigen gelang dem für den MSC Auerbach startenden Louis Sebold zweimal eine fehlerfreie Zeit (49,60 und 49,80 Sekunden), womit er dem Zweitplatzierten, den für den MSC Wiesau startenden Mikka Trapp, fast genau um drei Sekunden enteilte. Den dritten Platz eroberte Lokalmatador Kyrill Gaus (MSC Marktredwitz). In der Klasse zwei (Zehn- und Elfjährige) entbrannte ein heißer Kampf zwischen den beiden Lokalmatadoren Jonah Günther und Niels Bauer, den Günther für sich entschied. Trotz der geworfenen Pylonen ging Platz zwei an Nils Bauer und die beiden feierten einen Doppelsieg. Die Klasse drei (Zwölf- bis 13-Jährige) ging mit einem Vorsprung von fast eineinhalb Sekunden an den für den MSC Scheßlitz startenden Fynn Gürtler vor dem Waldershofers Tobias Bayer. Bei den 14- und 15-Jährigen der Klasse vier siegte die für den AC Friedenfels



Massenandrang bei der Siegerehrung der Klasse 1 auf dem Treppchen mit Mikka Trapp (2. Platz), Klassensieger Louis Sebold und Kyrill Gaus (3. Platz). Hinten rechts Jens Günther, Jugendleiter des MSC Marktredwitz.

Foto: gerdplietschpresse.de

startende Julia Faltis mit sieben Hundertstel-Sekunden Vorsprung vor Luis Sollfrank (MSC Wiesau) und dem Waldershofers Felix Reithmeier.

Die Jugendlichen der Klasse fünf (16- bis 18-Jährige) standen ganz im Zeichen der beiden Marktredwitzer „Hausherrinnen“ Alina Fabian und Chantal Buchholz. Im ersten Lauf umrundeten beide mit fast der gleichen Zeit den Parcours, Chantal Buchholz war gerade „mal sechs Hundertstel-Sekunden langsamer als Alina Fabian. Und während diese im zweiten Wertungslauf auf etwas mehr Sicherheit fuhr, wagte Chantal Buchholz alles – und warf dabei aber eine Pylone und wurde am Ende zweite hinter Alina Fabian mit eineinhalb Sekunden Rück-

stand. Bruder Timo Buchholz wurde mit zwei fehlerfreien Läufen Fünfter. Bei den Erwachsenen der Klasse 6 (über 19 Jahre) siegte Florian Ernstberger vom AC Waldershof vor Julia Dreyer vom MSC Röthenbach und Johannes Jäger vom MSC Wiesau. Die vier Starter vom MSC Marktredwitz, Jens Käs, Jens Günther, Carmen Günther und Alexander Gaus belegten die Plätze vier, sieben, acht und neun.

Alina Fabian und Chantal Buchholz waren mit ihren aus den zwei Wertungsläufen zusammen gezählten Zeiten von 89,09 und 90,69 Sekunden auch die Tagesschnellsten und gewannen nicht nur die Gesamtwertung, sondern auch die Preise für die besten Mädchen.

Gerd Plietsch

